

Index

3 NATIONAL PRESIDENT

THEMENARTIKEL

Projektmanagement in JC-Projekten/
Gestion des projets pour les projets JC

4

NATIONAL

Einfach...mitmachen!
Participier...tout simplement!

6

Fit 4 Jobs wie kann man Jugendliche motivieren! / Fit 4 Jobs, comment peut-on motiver les jeunes!

7

JCIS Training 2013 German

8

JCIS Training 2013 French

9

Foundation / Bist du ein Mitglied?
Impressionen der Übergabefeier

10

JCIS meets economics

11

INTERNATIONAL

Europakongress in Monte-Carlo
Le Congrès Européen à Monte-Carlo

12

REGIONS

JCI Delémont:
Un St-Martin qui a du coeur

13

JCI La Côte Vaudoise:
JCI Fribourg: «Speed Jaycing»

14

JCI Basel: Neujahresapéro
JCI Genève: Weekend Comité 2013

15

16 JCI Basel: Cycle to the Future
JCI Schaffhausen: Durch persönliche Leadership begeistern

16

17 JCI Innerschwyz und Ausserschwyz:
Special Olympics
JCI Frauenfeld: Plan B

17

18 JCI Bucheggberg: 1. CEO-Talk
JCI Heerbrugg: Traditioneller Neujahrsball

18

19 JCI Oberaargau: Mit guten Manieren ins neue Jahr
JCI Zürichsee: Introversion & Extraversion by Insights Schweiz

19

21 JCI Appenzellerland:
Startschuss ins neue Jahr
JCI Oberthurgau: 20-Jahr-Jubiläum

21

SENAT

22 Neue Senatoren / Nouveaux sénateurs

22

23 Das erste JCI Hockey Game
Le premier JCI hockey game

23

Impressum

Auflage: 3600 Exemplare
Preis: CHF 7.20 oder Mitgliedschaftspresse
Erscheinung: Quartalsweise
Redaktionsschluss Nr. 2/2013: 26.4.2013
Insertionsschluss Nr. 2/2013: 3.5.2013

Redaktion

Ralph Landolt
LANDOLT AG, Grafischer Betrieb
Diessenhoferstrasse 20, 8245 Feuerthalen
Tel. +41 (0)52 659 69 10
print@jci.ch

Textredigierung, Gestaltung, Headlines und Druck

LANDOLT AG, Grafischer Betrieb
Diessenhoferstrasse 20, 8245 Feuerthalen
Tel. +41 (0)52 659 69 10
print@jci.ch

Übersetzungen

GLOBAL TRANSLATIONS GmbH
Alleestrasse 1, 2572 Sutz-Lattrigen
Tel. +41 (0)32 365 60 06
info@global-translations.ch

Do you speak GLOBAL?



GLOBALTRANSLATIONS

GLOBAL TRANSLATIONS GmbH Biel

Alleestrasse 1
2572 Sutz-Lattrigen

Tel. 032 365 60 06
Fax 032 365 60 07

info@global-translations.ch
www.global-translations.ch

GLOBAL TRANSLATIONS Sàrl Genève

73, rue de Genève, Case postale 300
1225 Chêne-Bourg

Tél. 022 340 29 21
Fax 022 340 29 22

geneve@global-translations.ch
www.global-translations.ch



GLOBAL TRANSLATIONS steht für Qualität, Zuverlässigkeit und Schnelligkeit.
Testen Sie uns doch einfach!

GLOBAL TRANSLATIONS est synonyme de qualité, de fiabilité et de rapidité.
Mettez-nous à l'épreuve!

- Übersetzungen / traductions
- Dolmetschen / interprétations
- Korrekturlesen / relectures
- Projektbetreuung / suivis de projets



Einfach vorwärts ...!



Liebe JCs

Es geht einfach vorwärts und zwar im Eilzugstempo! Bereits zweieinhalb Monate steuert eine hochmotivierte Mannschaft mit dem JCIS-Schiff 2013 zielgerichtet auf den Hafen in Interlaken zu. In dieser Zeit durften die Mitglieder des Nationalkomitees und ich bereits einige Kammern besuchen, spannende Gespräche führen und einfach ... geniale Pläne für dieses Jahr schmieden.

Ab diesem Jahr gibt es im nationalen Vorstand eine wichtige Änderung. Die Stelle des EVP Business wurde zu Gunsten eines neuen Teams «Sponsoring & Partner» aufgehoben. Unter der Leitung von Bernhard Emch (LOM Bern) wird in den kommenden drei Jahren und somit kontinuierlich dafür gesorgt, dass wir im Bereich der Sponsoren & Partner wieder in eine gute Balance kommen.

Einfach stolz ... segelt unser neues Flaggschiff voran: Das «Fit 4 Jobs»-Projekt, in welchem wir Jugendliche unterstützen, besser in der Berufswelt Fuss zu fassen, ist nun bereit zur Umsetzung und wird an der Frühlingssammlung in Brig lanciert. Damit wollen wir als ganze Organisation in der Öffentlichkeit ein Zeichen setzen. Je mehr Kammern sich dafür engagieren, desto mehr werden wir wahrgenommen. Hilf mit, dieses Projekt zum Erfolg für die Jugendlichen und JCIS zu führen!

Einfach ... Projekte! So der Titel der ersten Ausgabe 2013 der JCI-News. Unsere Projekte im sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Bereich sind eine unserer vier Grundsäulen (Projekte, Training, Events, Business). In jeder Ausgabe wollen wir eine dieser Säulen genauer betrachten und Dir neu einen konkreten Nutzen mit dem Themenartikel der Ausgabe bieten. Einfach ... viel Begeisterung und Vergnügen beim Lesen. Bis bald.

Herzliche Grüsse

Boris Litmanowitsch
National President 2013

Avanti tutta!

Cari JC,

si va avanti, semplicemente... e a tutto gas! Già da due mesi e mezzo una squadra fortemente motivata sta puntando decisa con la nave JCIS del 2013 al porto di Interlaken. In questo periodo ho avuto modo di visitare alcune Camere insieme ai membri del Comitato nazionale, abbiamo avuto interessanti conversazioni e... insomma, detto semplicemente... per quest'anno abbiamo elaborato progetti davvero geniali.

Da quest'anno c'è un cambiamento importante nel consiglio direttivo nazionale. L'EVP Business è stato sostituito dal nuovo team, «Sponsoring & Partner». Nei prossimi tre anni, e quindi con continuità, sotto la guida di Bernhard Emch (OLM Berna) si opererà per riacquistare un buon equilibrio nel settore Sponsor & Partner.

Fiera, semplicemente... la nostra nave ammiraglia continua la sua rotta: il progetto «Fit 4 Jobs», con il quale aiutiamo i giovani ad affermarsi meglio nel mondo professionale, è già pronto per la fase di attuazione e sarà lanciato all'assemblea generale di primavera a Brig. Con questa iniziativa, tutta la nostra organizzazione intende dare pubblicamente un segnale significativo. Più camere s'impegneranno a tal fine e più saremo notati. Contribuite al successo di questo progetto per i giovani e per la JCIS!

Progetti! Semplicemente... È questo il titolo del primo numero del 2013 delle JCI News. I nostri progetti in ambito sociale, culturale ed economico sono una delle nostre quattro colonne portanti (progetti, training, eventi, business). In ogni numero esamineremo più approfonditamente una di queste colonne per poter offrirvi con il tema dell'articolo un vantaggio concreto. Allora, semplicemente... Buona lettura e avanti con l'entusiasmo! A presto!

Cordiali saluti

Boris Litmanowitsch
National President 2013

En avant... tout simplement !

Chères et chers JC,

Cela va tout simplement de l'avant, et vite en plus ! Depuis deux mois et demi, une équipe grandement motivée est aux commandes du bateau JCIS 2013 et se dirige vers le port d'Interlaken. Actuellement, les membres du comité national et moi-même avons déjà rendu visite à quelques chambres, eu des conversations intéressantes et commencé à élaborer des projets intéressants pour cette année... tout simplement.

Dès cette année, un changement important aura lieu au sein du comité national. Le poste d'EVP Business a été supprimé pour être remplacé par une nouvelle équipe « Sponsoring & Partner ». Sous la direction de Bernhard Emch (OLM Berne), l'attention sera portée de manière continue et pour les trois années à venir sur l'équilibre nécessaire à trouver dans le domaine des sponsors et des partenaires.

Tout simplement... fiers de mener notre barque. Le projet « Fit 4 Jobs » grâce auquel nous soutenons des jeunes afin qu'ils prennent pied dans le monde du travail en est désormais à la phase de mise en œuvre et sera lancé lors de l'Assemblée générale de printemps de Brigue. Grâce à cela, nous souhaitons émettre un signal en tant qu'organisation. Plus le nombre de chambres s'engageant dans cette voie est important, plus nous gagnons en reconnaissance. Aide-nous à réaliser ce projet pour qu'il devienne une réussite pour les jeunes et pour la JCIS !

Des projets... tout simplement ! C'est le titre de la première édition 2013 des JCIS-News. Nos projets dans les domaines social, culturel et économique représentent un de nos quatre grands piliers (Projets, Training, Events, Business). Pour chaque édition, nous souhaitons mettre sous la loupe un de ces piliers et te proposer quelque chose de concret dans l'article phare de l'édition en question. Nous te souhaitons donc... tout simplement... beaucoup de plaisir dans ta lecture. A bientôt.

Cordiales salutations

Boris Litmanowitsch
National President 2013



Projektmanagement in JC-Projekten – Pflicht oder Kür?

Roger Müller ist voller Tatendrang. Soeben hat er mit seinem LOM-Präsidenten telefoniert und die gewünschte Antwort erhalten. Der Vorstand steht hinter seinem Vorschlag, im Sommer einen grossen Netzwerkanlass in der Stadt durchzuführen.

Tausend Gedanken schiessen Roger durch den Kopf. Das Podium soll prominent besetzt sein, die Teilnehmenden aus allen Branchen zahlreich erscheinen, aus den Gesprächen neue Geschäftsideen und Kooperationen entstehen, die Begrüssung durch die Stadtpräsidentin erfolgen und über den Anlass breit in den Medien berichtet werden. Roger hört in Gedanken schon den Applaus und sieht die Schlagzeilen ...

Doch wie soll er das nun anpacken? Wie kann er überhaupt die potenziellen Teilnehmenden erreichen? Wohin soll er die Einladungen schicken? Was soll der Aufhänger des Anlasses sein? Wann soll der Anlass idealerweise stattfinden, damit möglichst viele teilnehmen werden? Wer wäre geeignet, um auf dem Podium zu sprechen, und wie kann er den Kontakt herstellen? Wie viel wird der Anlass kosten und wie soll er finanziert werden? Findet er genügend Sponsoren? Hat die Stadtpräsidentin überhaupt Zeit? Die Anfangsbegeisterung droht bei all diesen Fragen einzubrechen, und Roger Müller gelangt zur Erkenntnis – er wird es nicht alleine schaffen.

JC-Projekte sind in verschiedener Hinsicht speziell: Einerseits basieren sie zu 100% auf Freiwilligkeit. Alle, die in einem solchen Projekt mitarbeiten, machen das freiwillig. Das heisst, dass sie neben der alltäglichen oder bezahlten Arbeit motiviert und bereit sind, aktiv mitzuarbeiten. Des Weiteren ist der Spassfaktor enorm wichtig – die Zusammenarbeit mit Freunden, kombiniert mit dem Engagement für eine gute Sache. Andererseits sind JC-Projekte auch geprägt von der Möglichkeit, einmal etwas anderes zu machen als sonst, zu lernen und daraus neue Erfahrungen zu gewinnen. Denn Erfahrungswerte fehlen oft, und Spezialisten stehen keine zur Verfügung. Der Faktor Zeit, welche für die Projektmitarbeit zur Verfügung steht, ist zudem meistens limitiert.

Deshalb ist der Einsatz von Methoden und zweckmässigen Instrumenten für das Projektmanagement sinnvoll – oder eben Pflicht.

Die folgenden 6 Punkte umschreiben kurz, an was bei der Projektplanung alles gedacht werden muss:

1. Am Anfang steht die **Projektidee**. Damit die Idee richtig angepackt werden kann, muss die gewünschte Wirkung der Ergebnisse festgestellt und daraus abgeleitet die Ziele für das Projekt definiert werden.

2. Der Projektumfang lässt sich mit einem **Projektstrukturplan** darstellen. Er schafft einen vollständigen Überblick über die Projekthinhalte und ordnet die Arbeitspakete. So kann im Projektteam schnell Einigkeit bezüglich der anstehenden Arbeit geschaffen werden.

3. Das **phasenweise Vorgehen**, vom Groben zum Feinen, ist die Voraussetzung für beständige Entscheidungen. Mit dem Ablauf- und Terminplan werden die Abhängigkeiten zwischen den Arbeitspaketen aufgezeigt, die Zwischenergebnisse rechtzeitig erstellt und der Vorstand und die Mitglieder zeitgerecht informiert und eingebunden.

4. Die Zusammenstellung, Aufgabenverteilung und Zusammenarbeit im Team wird mit der **Projektorganisation** festgehalten.

5. Worauf müssen wir wann achten? Was kann passieren und welche Auswirkungen hat es auf die Projektergebnisse? Dafür dient die **Risikoanalyse**, welche hilft, auf allfällige Eventualitäten vorbereitet zu sein.

6. Schliesslich müssen die Aufwand- und Ertragsseite sowie die Finanzierung im Rahmen des **Projektbudgets** erarbeitet werden.

Für den Projektstart müssen alle diese Aspekte der Projektplanung aufeinander abgestimmt sein. Bei der Umsetzung des Projektes sind die Kernelemente Teamarbeit und Teamführung, interne und externe Kommunikation sowie Projektsteuerung und Ergebnisorientierung. Die Kombination einer guten Projektvorbereitung und -Planung mit einer engagierten und mutigen Projektführung bildet die Grundlage für erfolgreiche Projekte – oder eben die Kür.

Die Ergebnisse von JC-Projekten leisten wichtige Beiträge in sozialen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und/oder ökologischen Bereichen unserer Gesellschaft und



sollen eine möglichst grosse Wirkung für die Gemeinschaft erzielen. Auf der Ebene der persönlichen Entwicklung unserer Mitglieder bieten sie zusätzlich die Möglichkeit, mit neuen Aufgaben konfrontiert zu sein, in neuen Rollen zu experimentieren und Führungs- sowie Projekterfahrungen zu sammeln.

Im Rahmen des JCIS-Trainingsangebots bietet «How to cook an Elephant» Grundlagenbildung im Projektmanagement an. Die Trainings werden nach Bedarf bezüglich Umfang und Dauer zusammengestellt. Einzelne Elemente können in zwei Stunden, der ganze Umfang in einem Ein- oder Zweitageskurs behandelt werden. Bei Interesse stehe ich gerne für weitere Auskünfte zur Verfügung.



Bericht:
Christian Ingold
LOM Bern



Ein Projektmanagementfibel für JCIS mit einer Übersicht über die wichtigsten Projektmanagementinstrumente für JC-Projekte sowie Informationen über das JCIS-Trainingsangebot «How to cook an Elephant» – Projektmanagementgrundlagen sind erhältlich bei:
Christian Ingold, LOM Bern
ingold@reflecta.ch



Gestion des projets pour les projets JC : obligation ou partie de plaisir ?

Roger Müller est plein d'entrain. Il vient juste d'avoir son président d'OLM au téléphone et a eu la réponse qu'il voulait. Le comité soutient sa proposition d'organiser en été un grand événement de réseau dans la ville.

Des milliers d'idées lui traversent l'esprit. Des personnes importantes doivent être présentes, des participants issus de toutes les branches doivent venir nombreux, afin que de nouvelles idées commerciales et de nouvelles collaborations puissent fleurir, Madame le maire devrait venir accueillir les participants et les médias doivent parler de l'événement. Roger, dans ses pensées, entend déjà les applaudissements et lit les gros titres...

Mais, qui va s'occuper de tout cela ? Comment faire venir les gens ? Où envoyer les invitations ? Quel sera le leitmotiv de l'événement ? Quand cet événement devra-t-il avoir lieu dans l'idéal pour que le plus grand nombre de participants soit présent ? Qui devrait monter sur l'estrade, et comment prendre contact avec ces personnes ? Combien l'événement va-t-il coûter et comment sera-t-il financé ? Trouvera-t-il assez de sponsors ? Madame la maire aura-t-elle du temps ? Toutes ces questions font vaciller l'enthousiasme initial, et Roger Müller reconnaît qu'il n'y arrivera pas tout seul. Les projets JC sont particuliers à de nombreux égards : d'un côté, ils re-

posent sur le volontariat à 100 %. Tous ceux qui travaillent à la mise en œuvre d'un tel projet le font volontairement. Cela signifie qu'ils sont motivés et disposés à s'investir activement en plus de leur travail quotidien ou rémunéré. De plus, la place accordée au divertissement est également très importante : la collaboration avec des amis, combinée à un engagement pour une bonne cause. D'un autre côté, les projets JC présentent également la possibilité de faire autre chose que ce que l'on fait habituellement, d'apprendre et d'acquérir de l'expérience. Car l'expérience manque souvent, et aucun spécialiste n'est à disposition. Le temps que l'on investit dans une collaboration à un projet est souvent limité.

C'est pourquoi il est utile, voire nécessaire, d'utiliser des méthodes et des instruments spécifiques à la gestion de projet.

Les 6 points suivants décrivent brièvement tout ce dont il faut tenir compte lors de la planification d'un projet :

1. Au début, il y a **une idée**. Afin de s'y attaquer comme il faut, l'effet souhaité des résultats doit être fixé et les objectifs du projet déterminés.
2. Un **plan de structure du projet** est représenté à partir de la portée du projet. Ce plan offre un aperçu complet du contenu du projet et

organise les lots de travaux. Ainsi, il est possible d'avoir rapidement un consensus en ce qui concerne le travail à effectuer.



3. **Procéder par phases**, dégrossir pour aller dans le détail, c'est la condition pour obtenir des décisions durables. Grâce à un planning de déroulement et un calendrier, les connexions entre les différents lots de travail sont visibles, les résultats intermédiaires sont établis en temps voulu, et le comité et les membres sont informés et impliqués en temps et en heure.

4. La mise en commun, la répartition du travail et le travail en équipe sont répartis grâce à **l'organisation du projet**.

5. A quoi devons-nous faire attention, et quand ? Que peut-il se passer et quelles en sont les conséquences sur les résultats du projet ? Pour cela, une **analyse des risques** est utile, afin d'être prêt à toute éventualité.

6. Enfin, l'aspect coûts-bénéfices ainsi que le financement doivent être pris en considération dans le cadre du **budget du projet**.

Tous ces aspects de la planification du projet doivent être harmonisés entre eux dès le début du projet. Lors de la mise en œuvre, les éléments-clés sont le travail d'équipe et la conduite d'équipe, la communication interne et externe ainsi que la conduite du projet et l'orientation aux résultats. La combinaison d'une bonne préparation et d'une planification de projet à une conduite de projet engagée et courageuse est le fondement de tout

projet réussi, autrement dit, la partie de plaisir.

Les résultats des projets JC sont importants dans les domaines social, sociétal, économique et/ou écologique de notre société et doivent avoir un impact le plus fort possible pour la communauté. Pour le développement personnel de nos membres, nous leur offrons la possibilité d'être confronté à de nouvelles tâches, d'expérimenter de nouveaux rôles et d'acquérir une expérience en conduite et en projet.



Dans le cadre de l'offre de formation JCIS, nous proposons la formation de base en gestion de projet « How to cook an Elephant ». Cette formation peut être aménagée, du point de vue du contenu et de la durée. Différents éléments peuvent être traités en deux heures. Pour la totalité de la formation, il faut prévoir un cours d'un ou deux jours. Je suis à votre disposition pour tout renseignement supplémentaire si vous le souhaitez.

Un manuel de direction de projet pour JCIS avec un aperçu des instruments de direction de projet les plus importants pour des projets JC ainsi que des informations sur l'offre de training JCIS «How to cook an Elephant» – la documentation de projet est disponible chez:

Christian Ingold, LOM Bern
ingold@reflecta.ch



Einfach ... mitmachen!

Die meiste Zeit als JC verbringst Du lokal in Deiner Kammer und nimmst an vielen interessanten Anlässen teil oder engagierst Dich in einer AK und hilfst mit, JC-Projekte zu realisieren! Möchtest Du Dein JC-Netzwerk auch ausserhalb der Kammer vergrössern? Möchtest Du Dich aktiv weiterbilden, viele neue Inputs für Deinen Geschäftsalltag sammeln oder gesellige und einzigartige Momente mit Gleichgesinnten erleben? Dann nichts wie los, und nimm regelmässig teil an den nationalen Events und sei «einfach... dabei»!

Was bietet das JC-Jahr 2013? Der erste Anlass ist bereits vorbei: Anfang Dezember fand in Thun die jährliche Präsidentenkonferenz statt. Trotz einer grossen Menge Schnee reisten 120 LOM-Präsidents und LOM-Vizepräsidenten ins Berner Oberland und profitierten von den interessanten Trainings, welche wiederum durch die erfahrenen MIKA-Trainer der Armee durchgeführt wurden. Als Nächstes steht die FGV auf dem Programm: Präsidents und Vizes absolvieren auch hier wiederum ihr «Pflichtprogramm» und nehmen an den Zonenmeetings sowie an der GV teil. Daneben werden Kandidatenseminare und ein attraktives Partnerprogramm (für Members und Begleitpersonen)



stattfinden. Die Walliser sind bereit und werden Dir ein unvergessliches Wochenende bieten! Möchtest Du zudem mit Deiner LOM einen Skitag gewinnen? Nichts wie los und anmelden. Infos und Anmeldung unter www.fgv2013.ch!

Damit Du keinen Anlass verpassen wirst, findest Du auf dieser Seite einen Überblick der nationalen Anlässe mit entsprechenden Anmelde links. Nütze jede Gelegenheit und sei dabei – du kannst nur profitieren!



Bericht:
Monika Ingold
EVP Projects

Participer... tout simplement !

Que se passe-t-il en 2013 pour les JC ?

Le premier événement est déjà passé : début décembre, la conférence annuelle des présidents a eu lieu. Malgré toute la neige qui est tombée, 120 présidents et vice-présidents d'OLM ont pu se déplacer et venir dans l'Oberland bernois profiter de formations intéressantes proposées par des formateurs expérimentés MIKA de l'armée. Le prochain événement, c'est l'AGP : les présidents et vice-présidents devront accomplir leur devoir et participer à des meetings de zone ainsi qu'à l'AG. De plus, des séminaires de candidats et un programme partenaire attrayant (pour les membres et ceux qui les accompagnent) auront lieu. Les Valaisans t'attendent et vont t'offrir un week-end inoubliable !

Tu voudrais gagner une journée au ski avec ton OLM ? N'attends pas et inscris-toi ! Infos et inscription sur www.fgv2013.ch !

Afin de ne manquer aucun événement, tu trouveras sur cette page un aperçu des événements nationaux avec un lien vers leur page d'inscription. Profite de chaque opportunité et participe, cela ne peut-être que positif !

Tu passes la plupart de ton temps en tant que JC au niveau local, dans le cadre de ta chambre : tu participes à de nombreux événements intéressants ou tu t'engages dans une CT et aides à la réalisation de projets JC !

Peut-être que tu voudrais également élargir ton réseau JC en dehors de la chambre ? Peut-être que tu voudrais te former activement, rassembler de nouvelles idées pour ton quotidien professionnel ou vivre des moments uniques et conviviaux avec des personnes ayant les mêmes ambitions que toi ? Alors, n'hésite pas, prend part à des événements nationaux régulièrement et sois « présent... tout simplement » !

JCIS-Programm / Programme JCIS

Datum Date	Anlass Programme	Ort Lieu	Infos / Anmeldung Infos / Inscription
1.-2.3.2013	FGV 2013 / AGP 2013	Brig	www.fgv2013.ch
15.-17.3.2013	28. JCI Skimeisterschaften 2013	St. Moritz	www.jci-ski.ch
26.-27.4.2013	JCIS Training Day 2013	Châtel-St-Denis	www.trainingday.ch
3.5.2013	JCI meets economics	Bern	www.jci.ch
29.5.-1.6.2013	EUKO 2013 / COEU 2013	Monte Carlo (Monaco)	international@jci.ch
23.8.2013	JCIS Golfturnier	Payerne	www.jcigolf.ch



fgv 1.3.2013 brig

walliser abend
kandidatenseminar
senatoren programm

weitere infos und anmeldung
unter fgv2013.ch

sei dabei!



Fit 4 Jobs, wie kann man Jugendliche motivieren?

Als eine der grössten, momentanen Herausforderungen erachten wir, die Zahl der Jugendarbeitslosigkeit in der Schweiz zu senken und damit gleichzeitig Jugendliche positiv zu unterstützen. Mit diesem Ziel wurde im November 2012 eine neue Arbeitskommission «Fit 4 Jobs» gestartet.

Wir, die AK-Fit 4 Jobs (Adélaïde Charrière, Christian Baeriswyl, Géraldine Ekmann, Thomas Stöckli), haben diverse Unterlagen und Erfahrungen gesammelt, um ein Package «Fit 4 Jobs» für die LOMs zu entwickeln. Diese Mappe, die auf Deutsch und Französisch vorhanden sein wird, basiert auf drei Hauptsäulen: Bewerbungscoaching, Umgang mit Geld und Kommunikation im Zeitalter von Social Media.

Fit 4 Jobs heisst, dass Jugendliche für ein Job-Interview gut vorbereitet sind, dass sie eben «fit for the job» sind. Am 21. und 22. Februar 2013 wird das Projekt zum ersten Mal in Herisau (Appenzell Ausserrhodens) umgesetzt. 160 Jugendliche im Alter von 14 bis 16 Jahren werden in Sachen Bewerbungsschreiben und Vorstellungsgespräch sowie Social Media ge-coached. Jede Gruppe wird von einem Coach und einem JCI-Mitglied betreut. LOMs St. Gallen und LOM Appenzellerland werden uns unterstützen für diese erste Durchführung.

Bereits haben wir schon mehrere Unterlagen entwickelt. Unser ers-



ter Pilot in Herisau wird uns zeigen, wie wir das Projekt auf nationaler Ebene umsetzen können. An der FGV in Brig werden wir die Projektdetails präsentieren, um eine lokale Umsetzung zu ermöglichen.

Wir möchten mit diesem Projekt schweizweit so viele Jugendliche wie möglich motivieren und zählen auf Eure Unterstützung, auf Euch unsere lokalen Mitglieder.

Fit 4 Jobs supported by:



Fit 4 Jobs, comment peut-on motiver les jeunes ?

Fit 4 Jobs : cela signifie que les jeunes sont bien préparés à passer un entretien d'embauche et qu'ils sont « fit for the job ». Le projet sera mis en œuvre pour la première fois à Herisau (Appenzell Rhodes-Extérieures) les 21 et 22 février 2013. 160 jeunes de 14 à 16 ans seront coachés pour leurs lettres de candidature, leurs entretiens d'embauche et sur le thème des médias sociaux. Chaque groupe sera encadré par un coach et un membre JCI. Les OLM St-Gall et Appenzellerland nous apporteront leur soutien pour cette première édition.

Pour nous, faire diminuer le nombre de jeunes au chômage en Suisse et soutenir de manière positive ces jeunes constituent l'un des plus grands défis du moment. La commission de travail « fit 4 jobs » a été créée pour cela en novembre 2012.

Nous en tant que CT-Fit 4 Jobs (Adélaïde Charrière, Christian Baeriswyl, Géraldine Ekmann, Thomas Stöckli), avons rassemblé divers documents et expériences afin d'établir et de développer un pack « Fit 4 Jobs » pour les OLM. Cette pochette, disponible en français comme en allemand, repose sur 3 axes : le coaching de candidature, la question de l'argent et la communication à l'ère des médias sociaux.

Nous avons d'ores et déjà établi plusieurs documents. Notre premier pilote à Herisau nous montrera si le projet est réalisable à l'échelle nationale. Lors de l'AGP à Brigue, nous présenterons les détails du projet afin de rendre possible une mise en œuvre sur le plan local.

Grâce à ce projet, nous souhaitons motiver autant de jeunes que possible à l'échelle nationale et nous comptons sur votre soutien, sur vous, en tant que membre local.

Bericht:

Adélaïde Charrière



fgv 1.3.2013 brig

weitere infos und anmeldung unter fgv2013.ch



JCIS Training 2013 – Make Knowledge Sexy!

Training-Board

Das Trainingsjahr 2013 steht ganz im Zeichen des Jahresmottos von Boris: einfach ... vorwärts!

Wir haben Grosses vor (mehr dazu an späterer Stelle) und haben deshalb ein gut vorbereitetes und erfahrenes Team zusammengestellt:

David Weilenmann: Schwerpunkt Debating

Markus Selzer: Schwerpunkt JCI Presenter

Stephan Lendi: Schwerpunkt Event-Management

Mit diesem Team können wir Euch in allen Trainingsbelangen unterstützen, sei es bei Anlässen in der LOM oder bei nationalen Veranstaltungen. Als Ansprechpartner stehen Christophe Schnoebelen (EVP F) und ich gerne Euch unter training@jci.ch zur Verfügung.

Trainings-Umfrage

Sicherlich habt Ihr den Link zur Online-Umfrage schon am 26.1.2013 per Mail erhalten. Unser Ziel ist es, ausschliesslich Trainings anzubieten, die Euch interessieren. Deshalb bitte ich Euch, diese im Zuge der Umfrage anzugeben.

Im Anschluss an die Auswertung werden wir versuchen, die gewünschten Trainings anzubieten, eventuell auch als zonales Training oder als LOM-Anlass. Wenn Ihr Interesse daran habt, ein Training zu organisieren (es ist gar nicht schwer), dann meldet Euch einfach bei mir!

Zum Schluss noch ein kurzer Zwischenstand (3.2.2013): 204 Teilnehmer (Ziel: mindestens 500, also ran an den Speck!)

Rang 1: Business-Schauspiel: Optimierung des Gesprächsverhaltens

Rang 2: Der menschliche Lügendetektor – Dieses Training bieten wir am TrainingDay an!

Rang 3: Train your Brain

TrainingDay 26.-27. April in Châtel-St.-Denis

Wer von Euch war bereits in Châtel-St.-Denis? Der diesjährige TrainingDay bietet Euch DEN Anlass, den wunderschönen Ort zu besuchen. Neben sehenswertem Schloss, Gendarmerie, neugotischer Kirche und Bahnhof werden Euch aber auch interessante Trainings und ein schönes Rahmen-Programm geboten. Also, worauf wartet Ihr noch? Schreibt Euch so bald als möglich ein, damit der TrainingDay ein unvergesslicher Anlass für alle wird! Weitere Infos und das Programm findet Ihr unter www.trainingday.ch

Folgende Trainings werden angeboten:

JCI Presenter (D),

JCI Debating (D)

Der menschliche Lügendetektor (D) – Rang 2 bei der Trainings-Umfrage!

Eines der Umfrage-Favoriten-Trainings (D): noch nicht definiert

Atelier der Leader (F)

Der menschliche Lügendetektor (F)

Bierkunde (F)

Kundenbindung durch Emotionen (F)

Go for training, go for Châtel-St.-Denis!

Zonale Trainings

Wie bereits unter der Trainings-Umfrage erwähnt, können die für Euch interessantesten Trainings auch in Eurer Nähe angeboten werden, zum Beispiel in Form eines Zonalen Trainings oder als LOM-Anlass. Zur Umsetzung müssen nur passende Räumlichkeiten und die notwendige Infrastruktur zur Verfügung gestellt werden, warum also nicht in Eurer LOM? It's up to you to make knowledge sexy!

Fragen? Meldet Euch einfach bei mir oder unter training@jci.ch

Kandidaten-Seminare

Die Termine für die offiziellen Kandidaten-Seminare stehen nun fest:

01.03.2013, FGV Brig, 16.30 Uhr

17.08.2013, Zonensitzung Z3 & Z4

31.08.2013, Zonensitzung Z2

12.10.2013, NAKO Interlaken

Mein schönstes Kandidaten-Seminar hatte ich jedoch bei uns in der LOM in Zusammenschluss mit einer Nachbar-LOM. So sind die wichtigen Informationen in lockerer Atmosphäre vermittelt worden, und gleichzeitig konnten Kontakte auch ausserhalb der eigenen LOM geknüpft werden ... Referenten waren übrigens Senatoren und ehemalige NK-Mitglieder aus der eigenen LOM. Gerne bin ich Euch aber auch bei der Suche nach einem externen Referenten behilflich!

Freies Reden vor Publikum

Wie so manches andere ist auch das freie Reden vor Publikum eine reine Übungssache. Der Umgang mit der Nervosität will gelernt sein, die Flexibilität des Verstandes in Kommunikation und Diskussionen ist ebenfalls Übungssache. Und: Was ist die richtige Verhandlungstaktik? Wie kann ich überzeugend formulieren, sodass das Gesagte hängenbleibt? Wie entwickle ich emotionale Bindungen der Gesprächspartner zu meiner Argumentation?

So viel zur trockenen Theorie. Das Ganze wird auch dieses Jahr wieder als Training unter dem Titel «Debating» angeboten. In spielerischem Rahmen und mit hoffentlich viel Freude werden Theorie und Praxis vermittelt und geübt. Um an internationale Anlässe anknüpfen zu können, werden dieses Jahr zum ersten Mal auch Schweizer Meisterschaften ausgeführt, die besten beiden Teams können sich beim EUKO anmelden und international um Rang und Namen diskutieren.

Die Trainings finden statt:

16.02.2013, Zürich

06.04.2013, Bern

27.04.2013, Châtel-St.-Denis

22.06.2013, St. Gallen

Interessiert? Dann Leinen los und anmelden!

Public Speaking and Debating

Academy PSDA

Alle zwei Jahre findet in Luxemburg die PSDA statt, das letzte Mal 2012. Ein hochkarätiges internationales Trainer-Team aus Portugal, Irland, Deutschland, der Türkei und der Schweiz hat bis zu 40 europäischen Trainingsgästen in drei Tagen alles Wissenswerte zu den Themen Netzwerken, Debattieren, Stimmtechniken und Öffentliches Reden beigebracht. Es ist uns gelungen, den Event für dieses Jahr in die Schweiz zu holen! Vom 18.-20.10.2013 empfangen wir internationale Referenten und Gäste in Rapperswil zu diesem hochkarätigen, vielleicht einmaligen Anlass. Wir hoffen aber auch auf zahlreiche Anmeldungen aus der Schweiz, so save the date! Aktuelle Informationen über Trainings, Programm und Lokalitäten erhaltet Ihr unter www.psd.ch.

Training im Ausland

Getreu dem «I» im Namen unserer Organisation dürfen wir natürlich nicht versäumen, auch international auf Trainings hinweisen. Von besonderem Interesse für die Schweiz ist unter anderem folgendes Angebot: Team-Führungs-Akademie TFA vom 04.-07. Juli 2013 in Edenkoben (Pfalz), Deutschland.

Ein internationales Trainerteam, unter ihnen auch ein Trainer aus der Schweiz, werden an dreieinhalb Tagen ihr Wissen zu den Themen Persönlichkeitsbildung, Netzwerke, Teamführung, etc. an die deutschsprachigen Teilnehmer weitergeben. Neu werden nur noch maximal 40 Teilnehmer zugelassen, es gilt sich also schnell anzumelden! First come, first serve ... www.wj-tfa.de.



JCIS Training 2013 – Make Knowledge Sexy!

JCIS Training 2013 – Make Knowledge Sexy!

Tout d'abord nous vous remercions pour votre participation active au questionnaire des formations, cela nous permet d'affiner le programme national et de vous offrir les formations dont vous avez besoin.

1 Mars - Séminaire des candidats nouvelle formule - AGP Brigue
16 Mars - Journée des référents formation

Formation de formateurs JCIS les 23 et 24 Mars

Cette formation a pour objectif de donner les compétences principales de l'animation d'une formation structurée ainsi que les techniques pédagogiques pour adultes.

FrancoFormation 2013 – JCI Mâcon (France) les 12, 13 et 14 Avril

Un weekend instructif et convivial permettant de mieux connaître les membres JCI.

Programme des formations sur www.francoformation.com



EVP Training German
Klaus Eckart Rössler



EVP Training French
Christophe Schnoebelen

JCIS Training Day 2013 à Châtel-St-Denis les 26 et 27 Avril 2013

Un programme alléchant allemand et français a été organisé par la très dynamique OLM de Châtel-St-Denis et Environs.

Le week-end commence par une soirée champêtre le vendredi soir qui se déroulera dans un magnifique chalet en dessus de Châtel-St-Denis. Il y aura possibilité de dormir sur place. Si tu souhaites te déguiser, surtout n'hésite pas.

Après un petit déjeuner de circonstance, place à un programme de formations intéressantes et novatrices en français et en allemand.

Au programme :

- Créer l'émotion chez le client - Olivier Henrotte – JCI Belgium
- Détecter les mensonges - Stephan Lendi – JCI Suisse
- Biérologie - Raphaël Hartenstein – JCI France
- L'atelier des leaders - Christophe Schnoebelen – JCI Suisse
- JCI Presenter - Marku Selzer - JCI Suisse

Pour de plus amples informations, nous t'invitons à consulter le site www.trainingday.ch et de t'inscrire en ligne.

Public Speaking and Debating Academy PSDA

Nous avons le plaisir de vous informer que nous sommes réusis à ramener la PSDA en Suisse pour 2013!

Cette manifestation initialement tenue au Luxembourg tout les deux ans sera organisée du 18 au 20 octobre 2013 à Rapperswil.

Au programme : Des intervenants internationaux et des formations de haut niveau sur la prise de parole en public et les techniques d'argumentation.

Alors une seule chose à faire, réservez la date!

Pour plus d'information : www.psd.ch

**A European TOP event comes to Switzerland
in French, German and English**



OCTOBER 18 - 20, 2013
Zurich, Switzerland | www.psd.ch



Junior Chamber International Switzerland
Worldwide Federation of Young Leaders and Entrepreneurs



FOUNDATION

Bist Du ein Mitglied?

Edelweiss heisst der neue Mitgliederstatus der JCIS Foundation. Bereits ab 250 Franken wirst Du Mitglied der JCIS Foundation, ab einem einmaligen Beitrag von 2500 Franken oder mehr wirst Du in den erlauchten Kreis der Edelweisse aufgenommen.

Was bezweckt die JCIS Foundation? Auf Anfrage einer LOM kann die JCIS Foundation für die Realisierung eines sozialen Projektes Geld sprechen. Gerne würden wir Dich als Mitglied begrüßen!

An der FGV werden die neuen Foundation-Mitglieder herzlich willkommen geheissen. Wer möchte, kann in Brig den speziellen JCIS Foundation Pin entgegennehmen. Fülle also heute noch den Anmeldetalon aus, damit es bis zur Frühlingsgeneralversammlung reicht. Falls Du bereits Gönner bist: Um den Status Donator, Förderer oder Edelweiss zu erlangen, kannst du deine ursprüngliche Einzahlung jederzeit auf den entsprechenden Betrag aufstocken. Unser grosses Ziel von 250 000 Franken ist in Sichtweite, es fehlen weniger als

100 000 Franken.

Wenn Du in deiner LOM ein soziales Projekt startest, kannst Du jetzt schon den Antrag stellen, eine Anschubfinanzierung aus den Zinserträgen der Foundation dafür zu erhalten.

Der einmalige Status zum Mitglied kostet Dich als Gönner CHF 250, Förderer CHF 500, Donator CHF 1000 und Edelweiss CHF 2500 oder mehr.

Auf deinen Beitrag oder auf deine Anfrage zwecks Anschubfinanzierung freuen wir uns.

zierung freuen wir uns.

Bericht:
Sebastian Begert



Headlines en français

JCIS Foundation t'attend comme membre. Tu l'es déjà? Alors, avec une contribution de CHF 2500 ou plus tu peux atteindre le status «Edelweiss»!

Impressionen von der Übergabefeier

Gegen 100 Mitglieder feierten im Barocksaal des Hotel Bären in Langenthal die Übergabe des Präsidialamtes der Senatorenvereinigung und der JCI Switzerland.



Erlebe Robin Hood in Bern!

Der Robin Hood der Schweizer Wirtschaft, «Anti-Abzocker» Thomas Minder, kommt am 3. Mai 2013 nach Bern. Auf der Plattform «JCIS Meets Economics» wird er mit anderen Wirtschaftsvertretern und JCIS-Mitgliedern über «Swiss Made» diskutieren.

Was ist «Swiss Made» und was nicht? Was ist «Swiss Made» wert? Wie können wir diesen Wert nutzen?

Just do it!

Nach dem «JCIS Meets Economics»-Podium, auf dem die Referenten ihren «Swiss Made»-Fokus vorstellen, gehört die Bühne den TeilnehmerInnen und Teilnehmern: In Gruppen werden deren Anliegen aufgenommen und mit den Referenten so konkret diskutiert, dass man sich nach der Veranstaltung sagen kann: «Just do it!»

Thomas Minder – Trybol

Momentan als «Anti-Abzocker» geliebt und gehasst, vertritt Thomas Minder in Bern mit «Swiss Made» das Thema, mit dem er bekannt wurde: Die Marke Schweiz. Thomas Minder ist Inhaber und Geschäftsführer der Trybol AG, die natürliche Kosmetik herstellt. Das bekannte Kräuter-Mundwasser wird seit über 100 Jahren nach fast gleicher Rezeptur hergestellt.

Ralph Siegl – Läderach

Ralph Siegl ist Geschäftsführer der Confiseur Läderach AG in Glarus.



Thomas Minder, Unternehmer und Geschäftsführer der Trybol AG, Ständerat Schaffhausen

Robin des bois à Berne !



Als Produzent von handwerklichen Konfekt- und Schokoladeartikeln im obersten Qualitätssegment vertritt er «Swiss Made» auf besonders süsse Weise. Läderach ist auch als treuer Sponsor der Junior Chamber Switzerland bekannt.

Programm

09.00 – 12.30 Swiss Personality (Matthias Schneeberger und Industrievertreter)
12.30 – 14.00 Lunch
14.00 – 17.00 Swiss Quality (Thomas Minder und Ralph Siegl)

Anmelden ...

... kann man sich für den ganzen Tag oder wahlweise für «Swiss Quality» oder «Swiss Personality». Die Kosten bleiben immer gleich tief: CHF 20.– pauschal (inklusive Lunch).

Weitere Gäste sind: Als Finanzexperte Matthias Schneeberger – BEKB Fachführung Firmenkunden BEKB / Förderung Neunternehmen – und Wirtschaftsexperte Professor PhD Rico J. Baldegger (HSW – FR) mit Schwerpunkt Internationales Unternehmertum. Weitere Referenten werden laufend auf www.jci.ch nachgeführt.

Le Robin des bois de l'économie suisse, Thomas Minder, à l'origine de l'initiative populaire contre les rémunérations abusives, sera à Berne le 3 mai 2013. Lors de la plateforme « JCIS Meets Economics », il sera présent avec d'autres représentants de l'économie afin de discuter avec des membres JCIS sur le thème du « Swiss Made ».

Qu'est-ce qui est « Swiss Made » et qu'est-ce qui ne l'est pas ? Que vaut le « Swiss Made » ? Comment pouvons-nous utiliser cette valeur ?

Just do it !

Après la discussion sur lestrade «JCIS Meets Economics », lors de laquelle les intervenants présenteront leur point fort du « Swiss Made », la parole sera donnée aux participantes et participants.

En groupe, leurs préoccupations seront répertoriées et discutées concrètement avec les intervenants, de sorte qu'après la manifestation, on puisse se dire : « Just do it ! »

Thomas Minder – Trybol

Il est actuellement aimé et détesté à cause de l'initiative contre les rémunérations abusives. Thomas Minder présentera à Berne le point de vue pour lequel il est devenu célèbre : la marque Suisse. Thomas Minder est

le propriétaire et le dirigeant de Trybol SA, un fabricant de produits cosmétiques naturels. L'eau dentifrice aux plantes bien connue est pratiquement fabriquée d'après la même recette, et ce depuis plus d'un siècle.

Ralph Siegl – Läderach

Ralph Siegl est le gérant de Confiseur Läderach AG à Glaris. Fabricant de confiseries et de chocolats artisanaux haut de gamme, il représente le « Swiss Made » de manière très sûre. Läderach est également un sponsor fidèle de la Junior Chamber Switzerland.

Programme

09 h 00 – 12 h 30 Swiss Personality (Matthias Schneeberger et représentants de l'industrie)
12 h 30 – 14 h 00 Dîner
14 h 00 – 17 h 00 Swiss Quality (Thomas Minder et Ralph Siegl)

Inscription

Possible pour la journée entière ou uniquement pour la partie « Swiss Quality » ou la partie « Swiss Personality ». Les coûts restent toujours bas : CHF 20.– forfaitaire (dîner inclus).

Matthias Schneeberger, expert financier – BCBE Responsable Clientèle commerciale BCBE / Promotion des jeunes entreprises – et l'expert économique le professeur PhD Rico J. Baldegger (HSW – FR) sur l'entrepreneuriat international. D'autres intervenants seront affichés au fur et à mesure sur www.jci.ch.



Ralph Siegl, Geschäftsführer der Confiseur Läderach AG



Program

9:00 meetsWelcome

Workshop 1 Swiss Personality	09:30	Key note speaker
	10:00	Podium discussion
	10:30	Thesis analysis and discussion in groups
	12:00	Plenum: Assumptions

12:30 meetsLunch and meets Welcome afternoon audience

Workshop 2 Swiss Quality	14:00	Key note speaker
	14:30	Podium discussion
	15:00	Thesis analysis and discussion in groups
	16:30	Plenum: Assumptions

17:00 meetsFarewell






Europakongress in Monte-Carlo

Ende Mai kommt schneller als du denkst. Der Europakongress 2013 erwartet dich!

Vom 29. Mai bis 1. Juni 2013 – im Anschluss an ein spannendes F1-Wochenende – wird die Stadt Monte-Carlo der JCI ihre Tore öffnen.

320 JCs aus der Schweiz haben sich bereits angemeldet. Und du? Wir sind zwar eine der grössten Delegationen, aber noch nicht die grösste! Die JCI Belgien fordert uns mit 380 Anmeldungen heraus.

Zögere also nicht länger und melde dich an unter www.jci-ec2013.com. Dort findest du auch viele Informationen zu den Aktivitäten, Diskussionen, Besichtigungen, Trainings usw.

Der Kongresspreis beträgt EUR 379.– bei einer Anmeldung bis zum 31. März (EUR 419.– bis zum 28. Mai und EUR 449.– vor Ort am Kongress).

Wenn du noch kein Hotelzimmer hast, nimm bitte direkt Kontakt mit einem der vier Hotels auf, in denen die Schweizer Delegation untergebracht ist: Méridien Beach Plaza (Headquarter), Hermitage, Adagio Montecristo oder Adagio Palais Joséphine.

Nach Monte-Carlo kommst du per Zug (ca. 8 Std. ab Genf oder Zürich), per Flugzeug über Nizza (in Nizza werden die Reisenden von einer JCI-Delegation abgeholt und zum Bus nach Monte-Carlo geführt) oder per Auto (Parkplätze

in den öffentlichen Parkhäusern à EUR 10.–/Tag für JCs). Vergiss nicht, dass die JCI das Rallye to Monte-Carlo organisiert (mehr Informationen werden demnächst auf unserer Website aufgeschaltet).

Weitere Informationen findest du auch auf Facebook: www.facebook.com/groups/146029432105930/?fref=ts.

Weltkongress in Rio de Janeiro

Am Weltkongress 2013 erwarten dich brasilianische Wärme und viele Emotionen.

Merke dir bereits die Tage vom 4. bis 9. November 2013 vor, um die Magie des Landes der Sonne, der Fröhlichkeit, der Strände, des Fussballs, des Sambas und der Capoeira zu erleben. Du kannst dich seit Januar auf der Website www.jcicongressrio2013.com anmelden (USD 480.– bei einer Anmeldung bis zum 31. März, USD 550.– bis zum 3. Oktober und USD 600.– für Spätzügler).

Weitere Informationen findest du auch auf Facebook: www.facebook.com/jciwc2013?fref=ts.

Wichtig: Vergiss nicht, dich nach deiner Anmeldung auf der lokalen Website auch auf unserer Website www.jci.ch einzutragen.



Le Congrès Européen à Monte-Carlo



Fin mai s'approche rapidement. Le Congrès Européen 2013 t'attend !

accueillera sur place pour vous indiquer comme rejoindre Monte-Carlo via bus) or enfin en voiture (places de parking dans les parking publiques à 10 €/jour pour les JC). N'oublie pas que la JCI organise le Rallye to Monte-Carlo (bientôt plus des nouvelles sur notre site web).

Plus d'info aussi sur la page Facebook : www.facebook.com/groups/146029432105930/?fref=ts

Le Congrès Mondial à Rio de Janeiro

La chaleur basilienne t'attend pour cet étonnant Congrès Mondial 2013.

Reserve déjà les dates du 4 au 9 novembre pour découvrir la magie du pays du soleil, du sourire, des plages, du football, samba, capoeira. Les registrations sont ouvertes depuis Janvier sur le site web www.jcicongressrio2013.com (480 \$ jusqu'au 31.3, 550 \$ jusqu'au 3.10 et 600 \$ pour les retardataires).

Plus d'info aussi sur la page Facebook : www.facebook.com/jciwc2013?fref=ts

Important: suite la registration sur le site web local n'oublie pas de t'inscrire aussi dans notre page web www.jci.ch.

Si tu n'as pas encore réservé une chambre d'hôtel, n'hésite pas à contacter directement une des quatre hôtels dans lequel la délégation suisse est logée : Méridien Beach Plaza (headquarter), Hermitage, Adagio Montecristo et Adagio Palais Joséphine.

Pour rejoindre Monte-Carlo vous pouvez utiliser le train (environs 8h depuis Genève ou Zurich) ou l'avion jusqu'à Nice (depuis Nice il y aura une délégation JCI qui vous

Le prix du congrès est fixé à 379 € jusqu'au 31.03 (419 € jusqu'au 28.05 et 449 € pendant les jours du congrès).

320 JC suisses ont déjà répondu présent à cet événement. Et toi ? Nous sommes une des délégations plus importantes, mais pas encore la plus importante! La JCI Belge qui nous a défié est arrivé à 380 inscriptions. Donc n'hésite pas à t'inscrire sur la page web www.jci-ec2013.com dans laquelle tu peux déjà trouver beaucoup d'informations sur les activités, débats, visites, trainings, etc.

Texte: **Alessandro Frezza**



Texte: Alessandro Frezza



ABACUS Business Software – Version Internet

- > Vollständig neu in Internetarchitektur entwickelte ERP-Gesamtlösung
- > Skalierbar und mehrsprachig
- > Rollenbasiertes Benutzerkonzept
- > Unterstützung von Software-as-a-Service (SaaS)
- > Lauffähig auf verschiedenen Plattformen, Datenbanken und Betriebssystemen

www.abacus.ch



DELÉMONT

Une St-Martin qui a du coeur

Donation de CHF 2 000.- de l'OLM de Delémont à la Ferme du Bonheur. Cette somme provient des bénéfices de la soirée de Saint-Martin.

Par un bel après-midi de novembre, quelques JC ont déambulé entre les échoppes du marché de St-Martin à Porrentruy. Certains d'entre eux étaient en déplacement dans la région jurassienne pour participer à une séance de comité du Sénat suisse.

Le soir, ils ont été rejoints par de très nombreuses personnes au traditionnel repas de la St-Martin organisé par l'OLM de Delémont qui avait mis les petits plats dans les grands pour faire de cet événement annuel une réussite.

Damassine, toéché, assiettes de cochonnailles et bien d'autres spécialités jurassiennes ont été à l'honneur et ont ravies les papilles des convives. Pour accompagner



La délégation de l'OLM de Delémont a eu le plaisir de remettre un chèque de CHF 2 000.- au responsable de la Ferme du Bonheur.

ce repas gargantuesque, un orchestre champêtre a fait résonner des airs de musique populaire qui ont fait chanter et danser tous les participants.

L'ambiance formidable qui régnait a su traduire avec magie l'esprit de

St-Martin. En effet, la volonté de partage qui est à la base de cette tradition a été relayé avec enthousiasme par nos JC delémontains.

Cette année, ils feront profiter la ferme du bonheur des bénéfices de cette soirée, soit une somme de

CHF 2 000.-. Cette Fondation a pour but de faire découvrir la vie à la ferme et la nature environnante à des enfants et des personnes handicapés. Elle accueille environ 1500 visiteurs par année.

Afin de vivre un moment de partage en 2013, nous vous donnons donc rendez-vous pour la prochaine édition qui aura lieu le samedi 16 novembre 2013 !

Texte :
Olivier Hertzseisen
Photo :
Stéphanie Adatte



Headlines auf deutsch

- «La ferme du bonheur» ermöglicht Behinderten einen Aufenthalt auf einem Bauernhof in direktem Kontakt mit der Natur. JCI Delémont hat CHF 2000,- gespendet.



SWICA Gesundheits-Wettbewerb
Wellness-Kurzferien zu gewinnen unter
www.swica.ch/gewinnen

Der richtige Partner ist für uns die beste Medizin

Die JCIS vertraut, wie bereits 26500 Unternehmen und Verbände sowie mehr als 1 Million Versicherte, auf die führenden Versicherungslösungen von SWICA. Dank dieser Partnerschaft profitieren Mitarbeitende und deren Familienangehörige von umfassenden SWICA-Vorteilen bei Krankheit und Unfall sowie von attraktiven Prämienrabatten. Entscheiden Sie sich jetzt für die beste Medizin. **Telefon 0800 80 90 80. swica.ch**

FÜR DIE BESTE MEDIZIN. HEUTE UND MORGEN.



LA CÔTE VAUDOISE

La JCI La Côte Vaudoise

L'association les Bistrots du Cœur, créée en 2007 par la JCI La Côte Vaudoise, s'est mobilisée en décembre au travers de deux manifestations : «la distribution des cornets de Noël» et «le repas de Noël» afin de venir en aide aux personnes seules, malades ou isolées et leur apporter un peu de chaleur humaine à la veille des fêtes de fin d'année.

Samedi, 15 décembre, pas moins d'une vingtaine de bénévoles de l'OLM La Côte Vaudoise se réunissait à Gland afin d'effectuer la distribution de 150 cornets, confectionnés la veille par leurs soins. Ces cornets de Noël comprenant des denrées alimentaires de première nécessité (pâtes, riz) et d'autres un peu «chic» (foie gras, vin, saumon fumé...) étaient distribués à plus de 150 habitants de Gland. Comme chaque année,



La centaine de personnes présentes au repas de Noël à la salle de Montoly à Gland le samedi 22 décembre 2012

ces personnes seules ou démunies, attendaient nos membres JCI, avec grande impatience, et leur offraient biscuits et café. Ces derniers acceptaient volontiers car l'idée était aussi de passer un moment de partage et de convivialité.

La deuxième action menée par les Bistrots du Cœur fut le repas de Noël, organisé à Gland, le samedi 22 décembre réunissant une centaine de personnes, toujours dans le même esprit: moments d'échanges et de convivialité. Leur étaient proposées planchettes de

fromages, viande séchée en apéritif et fondue chinoise en plat principal. Un service de taxi leur était aussi gracieusement offert. Rappelons que le financement principal de ces deux manifestations vient de dons reçus et des recettes d'un bar à Paleo tenu par les membres de la JCI La Côte Vaudoise. Un grand bravo à l'OLM de la Côte!

Texte:
Cécile Bellier, Présidente La Côte Vaudoise 2013
Photo:
Sébastien Guillet



Headlines auf deutsch

- An Weihnachten auch an andere denken: Die JCs starteten vor dem Fest eine Gipfeli-Verteilaktion und organisierten ein Essen für hundert Personen in Gland.

FRIBOURG

« Speed Jaycing »[©] – Apprends à connaître de nouveaux visages !

On connaissait le Speed Dating, voici venu le « Speed Jaycing ». Un pur produit de la JCI Fribourg, lancé par son Président François Quartenoud. La première soirée eut lieu le 25 janvier à Fribourg, réunissant les membres de l'OLM Fribourg et des autres OLM du canton.

Le principe du « Speed Jaycing » ? Inspiré du Speed Dating, les participants se retrouvent par duo autour d'une table (et d'un verre) et disposent d'un temps déterminé, 7 minutes, pour faire connaissance, refaire connaissance, approfondir un sujet ou refaire le monde. Au son de la cloche :

changement de partenaire, de table, de verre.

Après quelques tournées et rencontres, une pause « sushis » s'impose. Un buffet de sushis, sashimis, makis et raviolis réunit les participants dans une bonne humeur perceptible.

Puis, 2ème partie. On continue les rencontres ...

La soirée a atteint ses objectifs : mieux connaître les membres de l'OLM, découvrir de nouveaux JC et passer un bon moment de rencontres et de convivialité.

Nous avons eu l'immense honneur d'accueillir Cédric Cagnazzo, notre responsable de zone, accompagné de son député Pierre-Yves Binz.

Une belle soirée pour une belle première.

Oui, c'est sûr, d'autres suivront.

N.B.

A Fribourg nous sommes persuadés que le concept peut-être repris par d'autres OLM voire même lors d'événements nationaux comme l'AGP ou le CONAKO. Le président de l'OLM de Fribourg se tient à votre disposition pour vous donner plus de détails et vous aider à réutiliser le concept chez vous. Faites-le, mélangez-vous, c'est une expérience très enrichissante.

Texte & Photo:
Amélie Gremaud



Headlines auf deutsch

- Eine Idee zum Nachmachen: JCI Fribourg hat Speed Jaycing erfunden und gibt gerne Tipps.



Speed Jaycing – Un concept qui a dépassé ses espérances !



BASEL

Baloise VRP und JCI VP Anna Gril am Neujahresapéro in Basel

Über 150 Personen aus Wirtschaft, Politik und JCI-Mitgliedern aus der gesamten Dreiländerregion folgten der Einladung zum Neujahresapéro der JCI Basel.

Alles begann mit meiner kurzen Ansprache als LOM-Präsident. Ich erklärte den Anwesenden die JCI, erzählte von unseren vielfältigen Projekten im Bereich Jungunternehmertum, Soziales sowie Training und betonte den Nutzen unseres Netzwerks, von lokal bis international.

Besonders stolz sind wir auf den Besuch von JCI Vice President Anna Gril. Sie berichtete uns von den aktuellen Aktivitäten des internationalen JCI-Vorstandes und betonte die Wichtigkeit des Austausches von den Mitgliedern mit dem Vorstand und gab uns einige Tipps, wie wir die Angebote und Tools der JCI besser nutzen können.



Baloise VRP Dr. Andreas Burckhardt, JCI VP Anna Gril, JCI LOM Präsident Markus Stauffiger

Highlight des Abends war die Ansprache von Dr. Andreas Burckhardt, Verwaltungsratspräsident der Baloise Group. Er erläuterte an diversen Beispielen die Wichtigkeit von Netzwerken für die berufliche Entwicklung und ehrenamtlicher Arbeit für die persönliche Entwicklung und

die Entwicklung der Gesellschaft.

Beim gemütlichen Apéro tauschten sich die Gäste anschliessend bis in die späten Abendstunden aus.

Ich bin überzeugt, wir konnten den Bekanntheitsgrad der JCI ein

bisschen steigern und gleichzeitig den einen oder anderen Interessenten für die JCI gewinnen.

Weitere Fotos auf unserer Facebook-Seite:

<https://www.facebook.com/jcibasel>



Bericht:
Markus Stauffiger

Headlines en français

■ Il faut se développer – au niveau personnel et professionnel, et pour apporter un changement à la société. C'est le bilan de l'exposé de Dr. Burckhardt, président du Conseil d'Administration du Groupe Baloise.

GENÈVE

Weekend Comité 2013

Durant le weekend du 11 au 13 janvier, le comité 2013 de l'OLM de Genève fraîchement en fonction, accompagné de ses directeurs de commissions, s'est retrouvé à Anzère (Valais) pour un grand weekend « team building ».

A Genève, l'une des traditions JCI est le « weekend comité » où le nouveau comité et ses directeurs de commission se retrouvent le temps d'un weekend afin de mieux se connaître et de discuter de la stratégie de l'année à venir.

Le vendredi soir, après une marche de 40 minutes sur un chemin enneigé, au seul éclairage de la lampe frontale, le Président David Pihen et sept autres membres sont arrivés sains et saufs dans un chalet, sans électricité ni eau chaude, pour démarrer un weekend hors du commun.

Toute la journée du samedi, malgré un magnifique soleil et une



Weekend Comité 2013.

neige splendide, nos membres JCI ont suivi avec ferveur deux formations données grâce à la collaboration de deux excellents formateurs de l'OLM de Lausanne, Damien Letievant, Président Lausanne 2012, et Oscar Valeiras, Président Lausanne 2011. Les trainings «

gestion de projets » et « management de la personne » permettront au comité 2013 et aux directeurs de commission de mieux appréhender leur nouveau rôle.

Ni la tombée de la nuit, ni l'éclairage à la bougie n'ont entravé la

prise du procès-verbal de la secrétaire Audrey Morard lors de la première séance du comité étendu de 2013. Et c'est finalement après deux soirées tartiflette et fondue que nos membres sont redescendus de leur montagne des souvenirs plein la tête.

Texte :
Emilie Piquier
Photo :
David Gaudin



Headlines auf deutsch

■ Traditionelles Team Building Weekend des neuen Leiter-Komitees 2013 hoch oben auf den Walliser Bergen. Bei strahlendem Sonnenschein lernte man sich besser kennen und plante das Jahr 2013



BASEL

Cycle to Future

Gemeinsam mit der JCI Vietnam konnte die JCI Basel das Projekt «Cycle to Future» unterstützen und 100 Fahrräder an arme Kinder in Vietnam schenken, um ihnen so den Zugang zu Schulen und somit zu einer besseren Zukunft zu ermöglichen.

Über 150 000 Kindern in Vietnam bleibt eine weiterführende Schule verwehrt, weil die Orte, an denen sie leben, zu weit entfernt liegen und nicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln erschlossen sind. Ein Fahrrad wäre somit eine dringende Notwendigkeit. Doch dies ist für viele Kinder nicht mehr als ein Wunschtraum.

Darum rief JCI Vietnam mit Unterstützung der JCI Basel das Projekt «Cycle to Future» ins Leben. Sein Ziel ist es, Gelder für rund 1000 Fahrräder zu sammeln und an arme Kinder zu verschenken, um ihnen so den Zugang zu weiterführenden Schulen und somit



«Cycle to Future» – feierliche Übergabe der Fahrräder an die Kinder in Vietnam.

zu einer besseren Zukunft zu ermöglichen.

Dank grosszügiger Spenden konnte JCI-Basel über CHF 10 000.– sammeln und so den Kindern auf der Insel Phú Quốc 100 Fahrräder überreichen. Es

blieb sogar noch Geld übrig, mit dem Rollstühle finanziert wurden. David Luu und Jakob Zophoniasson von der JCI-Basel hatten die Möglichkeit und Ehre, im Rahmen einer Übergabefeier, an der auch zahlreiche Vertreter der lokalen Regierung und der

Presse teilnahmen, die Fahrräder im Namen der Spender/innen den Kindern direkt zu überreichen.

Auch im Jahr 2013 wird das Projekt von der JCI-Basel unterstützt, um dem Ziel der «1000 Fahrräder» näher zu kommen, und wir möchten an dieser Stelle allen Sponsoren und Gönner/innen ganz herzlich danken!

Bericht:
Jakob N. B. Zophoniasson
Foto:
Jean-Paul Wermuth



Headlines en français

- JCI Bâle soutient un projet de JCI Vietnam pour donner des bicyclettes à des enfants qui habitent loin de leur école.

SCHAFFHAUSEN

Durch persönliche Leadership begeistern

Die Junge Wirtschaftskammer Schaffhausen hatte am 17. Januar, im Haus der Wirtschaft, zu einem öffentlichen Leadership-Workshop im Haus der Wirtschaft eingeladen. Christina Weigl, Trainerin und Business-Coach aus Luzern, führte durch den Abend.

Leadership betrifft jeden, und so wurden die eintreffenden Gäste sogleich mit einer kleinen Aufgabe betraut, sich untereinander auszutauschen, was für sie Leadership bedeutet. Es wurde deutlich, dass jeder eine Vorstellung hat, was einen Leader ausmacht und über welche Eigenschaften er verfügen sollte. Da stellte sich nun die Frage, ob wir diese Vorstellungen von Leadership selber auch lebten? Was sind uns unsere Werte wert, wonach leben wir diese, wenn es um das Thema persönliche Leadership geht? Was treibt mich an?



Cédric Tanner, Anita Fortwängler, Andy Steinemann, Christina Weigl, Lasse Pfenninger

Was begeistert mich? Zu wissen, was wir wirklich wollen, und verbindlich danach handeln – dies entfacht «Sinn-Feuer» im Business- und im Privatleben. Die innere Klarheit setzt Kräfte in Bewegung und bringt das eigene

Potenzial zum Ausdruck. Begeisterung ist der Dünger für unser Hirn, ein Zitat von Gerold Hüther, einem bekannten Neurobiologen und Hirnforscher. Es lohnt sich also, sich zu fragen, was ist meine Motivation, welche Werte sind mir

wichtig und was begeistert mich. Stress, Überforderung, aber auch Unterforderung und Sinnlosigkeit nagen an uns und an unserer Gesundheit. Darum sei es so wichtig, sagte Christina Weigl, dass man diese Frage nicht vertagt und sie sich immer wieder aufs Neue stellt. Leadership betrifft jeden, denn nur wir wissen, was uns erfüllt und begeistert.

Bericht & Foto:
Anita Fortwängler



Headlines en français

- Qu'est-ce que signifie «Leadership»? Chacun en a une autre idée. L'important c'est – les réaliser. C'est la conclusion du workshop de Christina Weigl, Business Coach.



INNERSCHWYZ UND AUSSERSCHWYZ

Ski- und Snowboardrennen für die Special Olympics

Am Wochenende vom 12. und 13. Januar 2013 haben sich über 100 Athletinnen und Athleten von Special Olympics im Winter-sportgebiet Hoch-Ybrig zu einem Ski- und Snowboardrennen getroffen.

Das Rennen wurde äusserst professionell und mit sehr viel Herzblut von der JCI Inner- und Ausserschwyz organisiert. Bisher hat Special Olympics ihre Rennen selber organisiert und dafür Helfer gesucht. Jetzt hat sich die JCI Inner- und Ausserschwyz der Organisation angenommen und sorgte auch für Sponsoren, Helferinnen und Helfer, Unterkunft und Verköstigung der über 100 Teilnehmer.

Die Mission der Special Olympics war für die JCI im Kanton Schwyz die Passion: Menschen mit einer geistigen Behinderung zu helfen,



Strahlende und fröhliche Gewinner.

sich über den Sport leistungsmässig zu entwickeln. Damit fördern wir das Selbstwertgefühl, die körperliche Fitness, die Selbstständigkeit und den Mut, Neues zu wagen. Unser Anlass ermög-

lichte gemeinsame Erlebnisse mit den Athleten, Familienangehörigen und der Gesellschaft.

Es war beeindruckend, wie die Athleten mit einer geistigen Be-

hinderung in 13 Kategorien um Medaillen und Anerkennungsbänder kämpften. Strahlende und fröhliche Gesichter am Wettkampftag waren die Entschädigung für die Organisation eines unvergesslichen Anlasses. Vielen Dank nochmals an alle Helfer!

Bericht & Foto:
Michael Mätzener



Headlines en français

- Special Olympics – Un tournoi de ski pour plus de 100 athlètes handicapés. En 13 catégories ils on combattu pour gagner médailles et reconnaissance.

FRAUENFELD

Plan B!

In Zeiten von Finanz-, Wirtschafts- und Schuldenkrisen sind Querdenker mit einem «Plan B» gefragt.

Herr Andreas Popp, international bekannter Referent, war bis vor ein paar Jahren Vorstandsmitglied einer grossen deutschen Unternehmensgruppe. Seit über 25 Jahren widmet sich Herr Popp der wissenschaftlichen Arbeit innerhalb seiner Wissensmanufaktur. Das dort gesammelte Wissen vermittelt er in seinen spannenden Vorträgen. Dabei wird er nicht müde, die Gesellschaft zum Positiven zu verändern, indem er seit Jahren die Politik- und Wirtschaftswelt hinterfragt und in heiterer, allgemein verständlicher Form erklärt.

Sein Credo: Um dem Kern der Wahrheit näher zu kommen, müssen auch noch so selbstverständliche «Tatsachen» auf den Prüfstand!



Andreas Popp von der Wissensmanufaktur (Buch «Plan B» erhältlich bei www.wissensmanufaktur.net).

Mit seinem Plan B hat Herr Popp eine echte Alternative zum heutigen System. Der «Plan-B» ist ebenfalls mit viel Arbeit verbunden. Herr Popp hinterleuchtet

eindrücklich anhand greifbarer Beispiele eine mögliche positive Entwicklung des Systems. Es braucht eine alternative Gesamtordnung, die alle Menschen und

ihre Umwelt insgesamt berücksichtigt. Nach einer kurzen Zusammenfassung der Ist-Situation wird eine neue Ziel-Ordnung, bestehend aus vier Bausteinen, allgemeinverständlich erläutert, die eines deutlich macht: Eine Wirtschafts- und Finanzordnung, die den Wohlstand der gesamten Gesellschaft massiv steigert, ist möglich!

Bericht & Foto:
Silvio Thaler



Headlines en français

- Andreas Popp a développé sa théorie du «plan B» au niveau de l'économie. Même les faits «normaux» doivent être mis au banc d'essai.



BUCHEGGBERG

1. CEO-Talk der JCI Bucheggberg ein voller Erfolg

Mit über 40 Personen, darunter auch die beiden Olympia-Teilnehmer Mike Kurt (Kanu) und Fabian Kauter (Fechten), war das Interesse am 1. Buchibürger CEO-Talk sehr gross. Thömu Binggeli hat mit seinen Ausführungen zum Thema «Macherqualitäten im Buecheggberg» begeistert.

Der Gründer von Thömus Veloshop, Gewinner vom Swiss Economic Award 2006 und heutige CEO der BMC Group sprach zu den Unternehmerinnen und Unternehmern aus dem Bucheggberg auf gleicher Augenhöhe, inspirierte mit einem unglaublichen Unternehmer-Drive und nahm sich anschliessend an den offiziellen Teil des CEO-Talks auch noch die wertvolle Zeit für den Networking-Austausch.



Pascal Leuenberger, 2013 Präsident JCI Bucheggberg, verdankt und ehrt Thömu Binggeli, CEO BMC Group, mit der Ernennung zum 1. Ehrenmitglied der Kammer im Bucheggberg.

Pascal Leuenberger, 2013 Präsident der JCI Bucheggberg, ehrte Thömu Binggeli mit der Ernennung zum 1. Ehrenmitglied der

noch jungen Kammer im Bucheggberg. Nach dem Charity-Konzert mit Pepe Lienhard vom 25. September 2011 unterstützte Thömu Binggeli die JCI Bucheggberg bereits zum zweiten Mal beim Aufbau des Jungunternehmer-Netzwerkes sehr wertvoll.

Durch diesen ersten öffentlichen Wirtschaftsevent verfügt die Kammer neu über 25 ernsthafte Gäste/Interessenten. Der Aufbau der lokalen Kammer zwischen Solothurn und Bern wird erfolgreich weiter vorangetrieben.

Am 28. November 2013 findet der 2. CEO-Talk der JCI Bucheggberg als Auftakt zum Buchibürger Weihnachtsmäret statt. Der Weihnachtsmäret in Aetigkofen zieht jährlich während 4 Tagen über 10 000 Besu-

cher an. DIE hochkarätige Plattform, um sich nach dem CEO-Talk in der Esel-Bar spannend zu vernetzen.

Bericht: Thomas Meuli
Foto: Claudia Schlup (Interessentin JCI Bucheggberg; www.photoallerlei.ch)



Headlines en français

- CEO-Talk sous le signe du sport. Thömu Binggeli, fondateur de Thömus Veloshop et CEO du groupe BMC, a été nommé premier membre d'honneur de JCI Bucheggberg.

HEERBRUGG

Traditioneller Neujahrsball im Schloss Weinstein

Die JCI Heerbrugg ist gut ins neue Jahr 2013 gestartet. Gemeinsam mit ihren Aktivmitgliedern, Altmitgliedern, Sponsoren, Gästen und Freunden feierte sie am 5. Januar im schön geschmückten Schloss Weinstein den traditionellen Neujahrsball mit rund 70 Personen – natürlich auch mit dem NK-Präsidenten Boris Litmanowitsch.

Musikalisch hat das Trio Lenzin mit Saxophon, Drums und Piano durch den Abend geführt und begeistert. Nach der Ansprache und den Neujahrsgrüssen des Präsidenten Marco Apolloni wurde das Wort dem amtierenden Nationalkomitee-Präsidenten Boris Litmanowitsch übergeben. Er führt die Tradition weiter, wie viele Präsidenten der JCI Switzerland dies schon in der Vergangenheit gemacht haben, jeweils jedes Jahr die JCI Heerbrugg am Neujahrsball zu besuchen und ihnen die Neujahrsgrüsse persönlich zu überbringen.



Mit neuer Krawatte: (von links) Ivo Eggenberger, Marco Apolloni (LOM Präsident), Nadja Sonderegger, Silvia Hürlimann, Boris Litmanowitsch (NP), Gregory Custodia.

Nach dem Nachtessen im Restaurant des Schlosses Weinstein wurde im Schlapparitzsaaal das Tanzbein geschwungen. Lilly und Christian Hofer, Tanzlehrer und Showtänzer, haben nochmals die wichtigsten Schritte von Walzer und Disco-Fox vorge-

führt, damit dann auch niemand mehr einen guten Grund hatte, nicht am gemeinsamen Tanz teilzunehmen.

Zusätzlich wurde an diesem Abend eine neue Krawatte vorgestellt, mit welcher die JCI Heer-

brugg in diesem Jahr an vielen nationalen Anlässen die FGV 2013 bewirbt, welche im Rheintal im 2014 stattfinden wird.

Es war ein äusserst gelungener Neujahrsball – eine tolle Stimmung, nie langweilig, Gelegenheit viele interessante Leute kennen zu lernen, feines Essen, eleganter Tanz, gute Musik und lauter zufriedene Gesichter.

Bericht: Marco Apolloni
Foto: Gian-Marc Kaufmann



Headlines en français

- Lors du bal de nouvel an traditionnel, National President Boris Litmanowitsch a rendu visite à la JC Heerbrugg donnant personnellement ses vœux.



OBERAARGAU

Mit guten Manieren ins neue Jahr

Der erste Business Lunch bei der JCI Oberaargau stand unter dem Motto «Knigge 2013 oder mit guten Manieren ins neue Jahr!» Mit 30 Aktiv- und Altmitgliedern war der Anlass sehr gut besucht. Referentin Sabina Burkhard aus Solothurn zeigte in spannender Art und Weise auf, was zum guten Benehmen gehört und was nicht.

Freiherr Adolph Franz Friedrich Ludwig Knigge (1752–1796), der Verfasser des berühmten Werkes über die gepflegten Umgangsformen, stellt das Taktgefühl und die Höflichkeit in den Mittelpunkt: Eigenschaften, die auch heute im

Alltag hilfreich sind und Hindernisse aus dem Weg räumen können.

Nach den theoretischen Ausführungen über die Benimmregeln wurde es sehr praktisch: Apéro-teller mit allerlei Fingerfood wurden serviert. Die Teilnehmenden stellten sich dann der Aufgabe – mit mehr oder weniger Geschick – den Teller, die Serviette und das Glas stilgerecht in einer Hand zu halten, so dass die andere frei geblieben ist. Die Mitglieder der LOM Oberaargau wissen nach diesem Business Lunch nun auch bestens, wohin der Stein der Olive entsorgt werden kann, in wel-

chem Tempo man das Glas Wein am besten trinkt und wie die Hände gesäubert werden können, bevor man jemanden begrüsst. (Kleiner Tipp aus dem Nähkästchen: NICHT im Mund!). Ausgerüstet mit so viel Fachwissen freut sich die LOM Oberaargau, wenn sie nun von anderen LOMs als Gäste zum Apéro eingeladen werden.

Und noch etwas Wichtiges zum Schluss: Treu dem Motto LOM-to-LOM müssen spannende Referenten nicht zwingend extern engagiert werden – Sabina, die ein Haute-Couture-Atelier führt und nebst der Schulung von Benimm-

regeln auch Stil- und Farbberatung anbietet, ist Aktivmitglied der LOM Solothurn.



Bericht:
Alexandra Born

Headlines en français

- Le comportement approprié lors d'un apéro: Sabina Burkhard a donné tous les instructions nécessaires. Alors, avec des belles manières dans l'an 2013!

ZÜRICHSEE

Introversion & Extraversion by Insights Schweiz

Marcel Schürch, CEO von Insights Schweiz, referierte über die Grundsteine unseres Verhaltens, Umweltreize und unsere intro- oder extrovertierte Einstellung zur Umwelt, folgend Carl Gustav Jung's «Psychologische Typen». Ein Einblick, der einen grossen Eindruck hinterliess.

Bereits bei der Einleitung wussten wir, dass diesmal wir im Fokus standen. Denn damit fing es auch

gleich an: Wer hatte beim Betreten des Saals die Aussicht bemerkt? Wer die Sitzordnung? Wer konzentrierte sich mehr auf die Details, wer auf das Gesamtbild? Und was sagt das über unseren Charakter aus?

Marcel liess uns anhand bunter Handkarten, auf denen Eigenschaften beschrieben waren, einen ersten Versuch zur Selbsteinschätzung vornehmen, der bei allen Teilnehmern beeindruckend

zutreffend war! Wir lernten viel über uns und über unser Funktionieren in Gruppen, über Lern- und Kommunikationsformen und darüber, wie man auch introvertierte Sitzungsteilnehmer in ein Brainstorming integrieren kann.

Die Firma Insights besteht seit über 20 Jahren, führt ihre Trainings in 40 Ländern und in 34 Sprachen durch. Ein ansteckender Zwei-Stunden-Workshop, der

uns tolle Einblicke ins Insight-System gewährt und Lust auf mehr gemacht hat. Herzlichen Dank, Marcel Schürch!

Und auch die nächsten Events unserer LOM Zürichsee versprechen spannende Erlebnisse, und wir laden die anderen LOMs herzlich zur Teilnahme ein:

- Mittwoch, 20. März 2013: «Emerging risks» – Die Risiken der Zukunft, by SwissRe
- Samstag, 13. April 2013: «Wildwechsel» – Das Outdoor-Erlebnis, (auch) für Manager

Wir freuen uns auf Euch!



Bericht & Foto:
Claudia Chinello

Headlines en français

- Mieux connaître soi-même: Marcel Schürch, CEO de Insights Suisse, qui organise des trainings en 40 pays pour promouvoir la communication en groupe.



Marcel Schürch in Action: Warum die einen noch denken, während die anderen schon sprechen.





Training Day 2013
26-27. April Châtel-St-Denis

Freitagabend: Türöffnung 18 Uhr...
Ländler Abend

Samstag: Programm
JCI Presenter
Der menschliche Lügendetektor
JCI Debating
Bildung Überraschung

Preis FGV 100.-
Preis Frs 120.-
Freitagabend, Fortbildungskurse, Pausen,
Mittagesseen und Apéro

www.trainingday.ch JCI



Training Day 2013
26-27 avril Châtel-St-Denis

Vendredi soir accueil dès 18h et...
Soirée champêtre

Samedi diverses formations
Atelier des leaders
Biérologie "Exclusif"
Créer l'émotion chez le client
Détecter les mensonges

Prix AGP 100.-
Tarif Frs.120.-
Soirée de vendredi, formations, pauses, repas de midi et apéro

www.trainingday.ch JCI

An den Start im schönsten Hochtal der Alpen!



28. JCIS Skimeisterschaft 2013

Freitag, 15. März
St. Moritz Dorf an der Roo Bar, Hotel Hauser
Ab 18h00 Meet and Greet und Präsentation der Startliste

Samstag, 16. März
Skigebiet Corviglia Marguns
09h45 Riesenslalom
11h30 Mittagessen
12h30 **Fun Race mit eingebauten extra Challenges - Lass dich überraschen!**

19h00 Apéro im Hotel Steffani St. Moritz Dorf
anschliessend Nachtessen mit Preisverteilung
22h00 Vivai Dance Club Exclusive für Jaycees mit DJ

Preis 199.-
Startgeld für das Rennen
Skitageskarte Samstag
Mittagessen Samstag, Apéro und Nachtessen am Samstag
Mineralwasser zu den Essen, Eintritt Vivai Dance Club

AK Skimeisterschaft
JCI Engadin

Deine Startnummer ist schon bereit – jetzt anmelden!
Letzte Anmeldefrist: Freitag, 08. März 2013. Anmeldung und Detailprogramm unter: www.jci-ski.ch





Partner - Region





OBERTHURGAU

JCI Oberthurgau feierte 20-Jahr-Jubiläum

Die JCI Oberthurgau feierte am 14. Dezember 2012 ihr 20-jähriges Bestehen im Schloss Arbon. Getreu dem Credo der Jungen Wirtschaftskammer durften die Mitglieder und Gäste im feierlichen Rahmen Lose für einen sozialen Zweck erwerben. Der Erlös wurde an die Kinder-Spitex Ostschweiz mit Sitz in Horn TG spendet.

Am 14. Dezember 2012 feierte die JCI Oberthurgau mit Freunden ihr 20-Jahr-Jubiläum in Arbon TG. Begleitet durch ein köstliches Dinner konnten die Genossen die vergangenen 20 Jahre Revue passieren lassen. Der kulinarische Rahmen wurde somit ergänzt durch Geschichten aus alten Zeiten. Längst vergessene Anekdoten und Fotos wurden liebevoll aufbereitet und konnten nochmals durch die Gedanken der versammelten Gemeinschaft ziehen. Franz Bücheli, Ehrenmitglied der JCIO, sorgte mit dem Gründungsvideo vom Jahre 1992, welches Einblick in die Bewerbung



JCIO-Präsidentin Jacqueline Marquart (v. Mitte) mit ehemaligen Präsidenten der LOM Oberthurgau: Tanja Geiger, Georg Dollinger, Renato Blättler, Andrea Leuenberger, Thomas Maasl, Stefan Ströbele, Andrea Emanuel Willi, Roger Nellen, Simon Ackermann, Manuela Häuselmann (v.l.n.r.).

zur JCI Switzerland gewährte, für ein weiteres Highlight des Abends. Nebst den Feierlichkeiten rund um die Vereinsgeschichte durfte das soziale Enga-

gement natürlich nicht fehlen. Im Gegenteil. Die Showkids der Tanzwerkstatt Arbon setzten das Thema künstlerisch gekonnt in Szene und entführten mit Musik

und Tanz in die besinnliche Vorweihnachtszeit. Beim Kauf von Losen engagierten sich die Gäste für ein weiteres soziales Projekt in der Region, diesmal für die Kinder-Spitex Ostschweiz. Herr Martin Höss, Pflegefachleiter, unterstrich in einem persönlichen Interview die Notwendigkeit von freiwilligen Unterstützungen für das wichtige Engagement. Die Freude war deshalb immens, als er die Spende in der Höhe von CHF 3 500.– entgegennehmen durfte.

Bericht & Foto:
Heidi Schweizer



Headlines en français

- JCI Oberthurgau a fêté ses 20 ans. Lors du dîner, CHF 3500.– ont été récoltés en faveur de la Spitex pour enfants.

APPENZELLERLAND

JCI-Neujahrsanlass: Startschuss ins neue Jahr

Die JCI Appenzellerland begann das neue Jahr mit einem persönlichen Startschuss und einer Besichtigung des Schiesssportzentrums Teufen.

Ganz nach dem Jahresmotto «Auf den Punkt» startete die JCI Appenzellerland mit der neuen Präsidentin Sonja Meyer schießend ins neue Jahr. Unter Anleitung des Elite-Schützen Paddy Gloor (Vizepräsident JCI Appenzellerland) versuchten die Mitglieder im hochmodernen Schiesssportzentrum Teufen es auch aus grosser Distanz auf den Punkt zu bringen: In einem kleinen Schiesswettbewerb wurde mit dem Lasergewehr und der Laserpistole die Treffsicherheit auf Getränke-Büchsen getestet, und mit der Luftpistole war die Zielgenauigkeit auf die Scheibe gefragt.



Konzentrierte Schützen (links: Präsidentin Sonja Meyer / rechts: Peter Kreis).

Aber auch ein gutes Allgemeinwissen war hilfreich: In einem abwechslungsreichen Quiz konnte das Gesamtergebnis noch entscheidend beeinflusst werden.

Beim gemeinsamen Nachtessen in der Schützenstube – ein kulinarischer Geheimtipp – wurde

auf das neue Jahr angestossen sowie die «Partnerin of the Year» (Andrea Koch) bekannt gegeben. Die Präsidentin Sonja Meyer würdigte die grosse Unterstützung von Andrea Koch während des Präsidentschaftsjahres von Peter Fässler. Ebenfalls wird traditionsgemäss am Neujahrsanlass der

«JCI of the Year» gekürt. Dieses Jahr fiel die Wahl auf Sabrina Huber, welche unermüdlich bei zahlreichen Projekten mitarbeitet, immer eine gute Idee auf Lager hat und schon seit einigen Jahren die JCI-Kasse vorbildlich führt.

Bericht & Foto:
Karin Jung



Headlines en français

- Lors d'un événement de tir, JCI Appenzellerland a introduit le nouvel an avec son nouveau président Sonja Meyer. Andrea Koch a été nommée «Partner of the Year» et Sabrina Huber «JCI of the Year»



WIR GRATULIEREN DEN NEUEN SENATOREN! FÉLICITATIONS AUX NOUVEAUX SÉNATEURS!



Senatorenernennung von Patrick Jäggi

Patrick Jäggi ist seit 2007 Mitglied und hat sich von Anfang an voll für die JCI eingesetzt. PJ, wie er von allen genannt wird, ist LOM intern, national und international sehr aktiv. In seiner Funktion als EVP International hat er sein Organisationstalent und seine Verbindungen genutzt, um 2011 den Delegierten von JCIS unvergessliche EUKO und WEKO zu ermöglichen. Unvergessen ist dabei der Bratwursttransport nach Tarragona, welcher unserer Delegation zu einem sensationellen Auftritt am DACH-Event verhalf. Durch sein Vorbild und sein Engagement ist er Motivator für viele Mitglieder, ausserdem ist PJ ein grossartiger und grosszügiger Mensch und Freund, welcher jederzeit hilfsbereit zur Seite steht.

PJ wurde am 6. Juli 2012 im Rahmen des Abendevents des Golfturniers in Olten im Kreis von 130 JCs aus der ganzen Schweiz, diversen Senatoren und NK-Mitglieder, seiner Familie und Freunden zum Senator gewählt. Liliane Kramer, Nationalpräsidentin 2010, hielt eine sehr persönliche Laudatio – gespickt mit Statements von Freunden und Wegbegleitern. Cédric Roos, Senatspräsident, und Martin Reinmann, Nationalpräsident JCI, übergaben PJ feierlich das Diplom und den Pin. Lieber PJ, die LOM Olten freut sich sehr über einen neuen Senator und wir danken Dir für Deinen unermüdlichen Einsatz für die LOM und die JCI.

Name: **JÄGGI**
 Vorname: **Patrick**
 Senat-Nr.: **#71144**
 LOM: **Olten**
 Übergabedatum: **6. Juli 2012**
 Mitglied seit: **2007**



Weihnachtsüberraschung in Schaffhausen

Anlässlich des Weihnachts-Dinners der JCI Schaffhausen durfte unser langjähriges Mitglied Ralph Landolt den Senatortitel in Empfang nehmen. Ralph ist seit zwölf Jahren als Aktivmitglied dabei. Nebst seinen vielen Stationen im JCI-Leben, ist sein Engagement einzigartig. Sein Durchhaltewille und seine Zielstrebigkeit zeichnen ihn als ein vorbildliches Mitglied aus, welches sicher auch in Zukunft der Kammer noch mit Rat und Tat zur Seite stehen wird. Er hat den gesamten Vorstand der Kammer durchlaufen und ist seit zehn Jahren für die JCI-News verantwortlich. An unzähligen nationalen und internationalen Anlässen hat man ihn angetroffen und er setzte sich in etlichen Arbeitskommissionen ein. Neun Jahre lang war er massgeblich an der Caipirinha-Lounge der LOM Schaffhausen im Einsatz sowie eine treibende Kraft beim 35-Jahre-Jubiläum, dem Training Day 2005 und dem Awards-Projekt «Bat-Spot». Ralph trägt den JC-Spirit tief in sich. Deshalb freuen wir uns sehr über diese würdige Auszeichnung seiner Mitgliedschaft bei JCI.

Name: **LANDOLT**
 Vorname: **Ralph**
 Senat-Nr.: **#71886**
 LOM: **Schaffhausen**
 Übergabedatum: **14. Dezember 2012**
 Mitglied seit: **2000**



Félicitation à notre nouveau sénateur

Alain, depuis son adhésion en 2000 dans la JCI, a su mettre en avant ses compétences en matière de management et organisationnelle afin de mettre une énergie positive et dynamique au sein de l'OLM de Sierre. Il a participé à de nombreuses commissions locales mais s'est aussi investi auprès de la Jeune Chambre Nationale et ce toujours avec beaucoup de motivation et d'énergie. Toute l'OLM de Sierre le félicite encore une fois pour cette nomination et nous lui souhaitons plein succès et bonheurs pour les moments à venir.

Name: **ROBYR**
 Vorname: **Alain**
 Senat-Nr.: **#71839**
 LOM: **Sierre**
 Übergabedatum: **28. Dez 2012**
 Mitglied seit: **2004**



WIR GRATULIEREN DEN NEUEN SENATOREN! FÉLICITATIONS AUX NOUVEAUX SÉNATEURS!



Félicitation à notre nouvelle sénatrice

Anne-Sophie est sans doute la membre JCI que chaque OLM souhaite avoir, elle est une vraie ambassadrice de ce que la JCI peut apporter et sait véhiculer un message et une image valorisante à travers les différents rendez-vous JCI. Elle s'est occupée de mener à bien de nombreux projets, tant sur le plan local que national, elle est toujours prête pour s'investir dans une commission et mène tout les projets avec enthousiasme et dévouement. Anne-Sophie s'investi aujourd'hui encore au sein de l'OLM de Sierre, et l'on peut toujours compter sur son soutiens lors de différents événements. Toute l'OLM de Sierre la félicite encore une fois pour cette nomination et nous lui souhaitons plein succès et bonheurs pour les moments à venir.

Name: **LOYE** LOM: **Sierre**
 Vorname: **Anne-Sophie** Übergabedatum: **28. Dez 2012**
 Senat-Nr.: **#71840** Mitglied seit: **1997**

Das erste JCI Hockey Game – ein voller Erfolg

Am Samstag, 19. Januar, luden die Senatoren zum ersten JCI Hockey Game in die Postfinance-Arena ein. 24 JCs wagten sich auf das Eis, rund 20 weitere standen hinter den Banden und sorgten für fantastische Stimmung.

Während die LOM Sense-See einen Anlass an der Hockeynight SCB vs. Fribourg-Gottéron organisierte, haben auch die Senatoren einen ebensolchen Anlass auf die Beine gestellt. Erst die Verantwortlichen des SCB-Ticketings bemerkten die Doppelpurigkeit. So wurden die beiden Events kurzum zusammengelegt und zu einem umso grösseren Hockeyspektakel umfunktioniert. Zum JCI Hockey Game gesellten sich JCs aus der ganzen Schweiz – Profis ebenso wie Amateure. Eine besondere Freude war es, den Gottéron-CEO und JCI-Fribourg-Mitglied Raphael Berger in voller SCB-(Oldies)-Montur spielen zu sehen. Das Spiel ging schliesslich relativ ausgeglichen aus, das rote Team gewann mit einem kleinen Vorsprung 11 zu 8 gegen das gelbe Team.

Nach Apéro und Fondue überliessen wir das Eis den Profis und be-

gaben uns auf die Tribüne. Gottéron – mit doppelter JC-Besetzung (nebst Raphael Berger auch mit Stürmer und Sense-See-Mitglied Beni Plüss) – holte den Sieg im Penalty-Schiessen nach Freiburg. Ein weiterer Grund zur anschließenden Feier in der Oldies-Bar. Neue, tolle Kontakte sind entstanden – das JCI Hockey Game: to be continued.



Bericht & Foto:
Christian Baeriswyl

Le premier JCI hockey game – un grand succes

Le samedi 19 janvier 2013 les sénateurs ont accueilli la première JCI Hockey Game à la PostFinance-Arena. Plus de 24 JCs étaient présents pour griffer la glace.

En parallèle de la soirée de Hockey organisée par l'OLM de Sense-See à l'occasion du match Berne-Fribourg Gottéron, il a été mis sur pied un match de Hockey pour les membres et sénateurs JCs de toute la Suisse. Une expérience unique pour certains, rien que de passer l'imposant équipement nous étions déjà fatigués.

Le résultat final de 11 à 8 pour le team rouge n'a que peu d'importance, tant le plaisir et la joie de jouer furent présents.

Après le match et un apéro bien mérité, nous avons dégusté ensemble une excellente fondue. Ensuite, nous avons assisté au magnifique match entre Berne et Fribourg Gottéron, victoire de Fribourg aux Penalty.

Ce fut une merveilleuse journée et je ne peux que souhaiter que cette manifestation se renouvelle.

Texte: Nicolas Dunand



Die beiden Mannschaften am ersten JCI Hockey Game.



JCI JCI.com

NETWORKING

Das JCI-Tool für alle JCI Members
Networking, Events, Fotos u.v.m!

Gratis - jetzt anmelden:



>500 Mitglieder online

www.jci2jci.com



Inseratesponsor:

